

**Benny`s Kantine  
Hessisches Ministerium  
Für Wissenschaft und Kunst  
Rheinstr.23-25  
65185 Wiesbaden**

Erster Hessischer Tag der Nachhaltigkeit am 23. September 2010  
Aktion: Nachhaltiges Gerichte in allen Kantinen der hessischen Ministerien

Um den Themenkomplex Nachhaltigkeit hinreichend darzustellen,  
planen wir am 23. September ein 3 Gang Menü anzubieten,  
das sich wie folgt gestalten könnte.

### **Taro Cocos Suppe**

**Rhein-Indischer Sauerbraten vom Glanrind  
in Bockdornsauce mit Yamswurzelklößen und  
Aargauer Jubiläumsapfel-Kompott**

**Alternativ für Vegetarier bieten wir Hanf-Gemüsebraten  
mit vegetarischer Bocksdornsauce und denselben Beilagen**

**Mocca Bananen Mousse  
mit Girgentana-Ziegenmilch Karamelsauce**

Mit der Verwendung von Taro-und Yamswurzelknollen, Kokosnüssen, Bananen und Kaffee wird der Faire Handel mit tropischen Grundnahrungsmitteln initiiert bzw. gefördert.

Die Abwandlung des Sauerbratens erfolgt durch die Marinade in Blütenessig von Indischem Springkraut; dem hochgradig invasiven Neophyten der die Biodiversität an hessischen Fließgewässern massiv bedroht. Anstatt der traditionellen Rosinensauce verwenden wir aus demselben Grund Bockdornbeeren.

Das Glanrind und die Girgentana-Ziege von hessischen Züchtern sind ebenso gefährdete Nutzierrassen wie die Popularisierung des Aargauer Jubiläumsapfel die Agrobiodiversität unserer Streuobstwiesen fördert.

Das vegetarische Gericht; der Braten wird aus einer Mischung von Getreidesorten wie Grünkern, Amaranth, Buchweizen, Hatomugikörnern mit Hanfnüssen, Lupinen und Erdmandelflocken bereitet, um möglichst vielfältig die Agrobiodiversität in Szene zu setzen und arrangiert mit gefährdeten Gemüsesorten aus Regionalerzeugung. Fachlich unterstützt vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V., Fairglobe, Hempro und der Knöterich Manufaktur, Wiesbaden.

Insbesondere Hanf soll als Lebensmittel nun auch in der Politik Einzug erhalten und mit der Verwendung der Nüsse und dem einzigartigen Geschmack der Blätter diese Zubereitung krönen und damit unterstreichen das Speisehanf ein ernährungsphysiologisch ganz besonders wertvolles Lebensmittel, immer noch durch die bürokratische Zwangsjacke der Cannabis Prohibition verhindert ist, als deutsche Nutzpflanze seinen landwirtschaftlich rechtmäßigen Stellenwert als Grundnahrungsmittel in der nachhaltigen Entwicklung und maßgeblichen Hebel in der Ernährungswende einzunehmen.

Infomaterial zu den Themen wird Vorort als Handout ausliegen.